

Daß man auch einige Fehler auf diesem Gebiet in so einem umfangreichen Buch findet, kann man wohl erwarten. (3. B. Peter von Niesen druckte nicht die „vollständigen Werke“ von Menno Simons, sondern nur das „Fundamentbuch“, S. 440).

Die Schwächen dieses besonders für Amerika sehr verdienstvollen Buches sind zum Teil darauf zurückzuführen, daß es eigentlich eine Zusammenfassung von Artikeln darstellt, die seit 1940 veröffentlicht wurden, denen in der gegenwärtigen Buchform nicht nur eine vollständige Einheit fehlt, sondern in denen auch manche wertvollen Neuererscheinungen auf diesem Gebiet unberücksichtigt geblieben sind. Ferner fragt man sich, ob in dieser sehr wichtigen und anregenden Behandlung des Themas von Täuferturn und Pietismus der Gegensatz zwischen beiden nicht etwas stark betont worden ist und was aus den „Stillen im Lande“ geworden wäre, wenn sie nie vom Geisteswehen des Pietismus berührt worden wären. Hiermit soll nicht gesagt werden, daß der Verfasser den Einfluß des Pietismus auf das Mennonitentum nur als negativ betrachtet. Allerdings würde man mit ihm nicht überall übereinstimmen, wo der Einfluß als „negativ“ und „positiv“ gewertet wird (als Beispiel nennen wir den Fall John Oberholzer in Pennsylvania und J. S. Funk in Indiana). In der Hauptsache geht es dem Verfasser darum, daß das Wesen des Täuferturns biblischer, aggressiver, und „besser“ sei als ein gefühlsmäßiger und quietistischer Pietismus. Und wer würde ihm darin nicht zustimmen!

Zwei Predigerverzeichnisse

aus den Jahren 1759 und 1802

Christian Neff †

In unseren Menn. Geschichtsblättern Jahrg. 1936 S. 20 brachte Br. Chr. Hege ein Predigerverzeichnis aus dem Jahre 1787 und Paul Schowalter im Jahrg. 1938 S. 88 ein solches aus dem Jahre 1766. Es wurde darauf hingewiesen, welche Bedeutung die Verzeichnisse für die Familienforschung haben, so lückenhaft ihre Angaben auch sind. Besonders wertvoll ist eine Vergleichung der verschiedenen Predigerverzeichnisse, die in gewissen Zwischenräumen erschienen sind.

I

Das älteste mir bekannte Verzeichnis stammt aus dem Jahre 1759. Es enthält noch keine Mitteilungen aus den süddeutschen Gemeinden,

aber aus norddeutschen. Wir bringen diese wörtlich aus einem Buch: „Nova Acta Historica-ecclesiastica“. II. Bd. Sammlung zu den neuesten Kirchengeschichten. Weimar bei Siegmund Hch. Hoffmann 1760.

Seite 566 ff. „Namenliste der taufgesinnten Professoren und Prediger in und außerhalb der Niederlanden 1759“. Nach Aufzählung der ungemein zahlreichen holländischen Gemeinden und ihrer Prediger heißt es dann:

IX. In Ostfriesland und anderwärts.

Emden. Vergt. Flämische und Wasserl. Vakant.

Alte Fläminger Lourens Warners 1721. Hendrik Werma 1742.

Norden. Friesen und Fläminger Marcus Aris 1742.

Alte Fläminger: Heere Kornelis Erner 1721, Ryke Janß 1755, Joh. Abrahams 1732, Harm. Al... Kremer 1758.

Leer. Fläminger: Kornelis van Kampen 1729.

Alte Fläminger vakant.

Neustadt-Geuns. Alte Fläminger: Alb. Tobias Kramer 1729, Lubert Janß Cremer 1729, Hendr. Pieterß Swart 1729.

Cleve. Jelle Brouwer 1750.

Crevelt. Wynand Pieterß Wynands 1725, David Kösters 1735, Joh. Remkes 1754.

Emmerich. Hermanus Jaarcma 1744.

Goch. Piet. Wendels 1712, Abrah. Alderß 1729.

Friedrichstadt. Holst. vergt. Friesen und Fläminger Abt. Koene 1728, Menno Draaisma 1746.

Altona. Fläminger Abrah. Wynandts 1727, Gerrit Beets Alt. 1727, Gerris Karsdorp 1753, Jan de Jager 1753, Reinhard Rahusen S. S. Theol. Candidatus.

X. In Polen, Preußen etc.

Danzig. Wasserl. Jakob Kliever Alt. 1742, Isaak Hommel Lehrer 1751, Isaak Stobbe 51. Alte Fläminger Hans van Steen Altester 1742, Barend Kauenhoven 1749, Cornelius Moor jun. 1758, Pieter Epp 1758 Lehrer.

Im Marienburgischen oder dem großen Werder. Wasserländer David Meckelborger Altester 1713, Arend Albertz 1734, Klaas Bestvader 1753, Ad. Horn 1753, Gerd Albrecht 1754, David Bestvader 1754.

Alte Fläminger. Diese Gemeinde ist wegen ihrer Größe in die drei folgenden Quartiere verteilt:

I. Orloffisches Quartier Lehrer Pieter Klassen 1735, Jakob Sukau 1750, Cornelius Sukau 1753, Abraham Contrath 1754, Peter Wiebe 1758.

II. Petershagen und Tiege Haagensches Quartier Abraham Penner, Altester über alle Quartiere, Lehrer Hans Wilke 1740, Abraham Buhler 1744, Isaac Peters 1746, Arend Penner 1755, Jakob Hamm 1755, Dirk Tieffen 1755.

III. Elbingisches Quartier Lehrer Hans von Riesen 1736, Isaac Klaassen 1738, Isaac Wiens 1748, Abraham Buhler 1753.

Heubuden bei Marienburg. Alte Fläminge. Gerdt van Bergen Altester 1740, Lehrer Hans Klassen 1737, Jakob Marchies 1745, Gillis Klassen 1753, Isaac Sudermann 1755, Pieter Matthies 1737, Franz Regier 1757.

Elbing. Alte Fläminge. Zacharias Schröder Altester 1718, Hendrik Wieler 1738, Antonie Wilke 1750, Gerdt Wiebe 1752, Hans van Barga 1758.

Im Elbingischen oder kleinen Werder. Lehrer Jakob Stewert, Cornelis Albrechts 1752, Pieter Penners 1778, Leenert Groesen 1758.

In der Stuhmischen Nehrung auf Schweingrube. Wasserl. Hans Ewert 1755, Salomon Janssen, Wilhelm Albrecht, Gilles Ewert, Jac. Nickel 1755.

In der Graudenzischen Nehrung auf Montau. Wasserl. Abraham Schröder Altester 1754, Andries Anrau, Claas Ewert 1757, Peter Dirks, Hans Geerh 1757.

In der Culmischen Nehrung. Wasserländer. Lehrer Peter Nickel, Andries Görh, Peter Tiert 1757, Hendrik Cornelsen 1757.

In der Culmischen auf Kunpad und Przekowky. Alte Fläminge. Benjamin Wedel Altester, Jakob Wedel 1747, Peter Rahlass, Hans Voet, Laurens Sparling, Abraham Anrau.

Auf Jezorke. Alte Fläminge. Andries Voet 1754, Hans Buhler.

Auf Nieschesky bei Thorn. Wasserländer. Lehrer Sch. Bartels, Cornelis Janzen.

Königsberg. Alte Fläminge. Cornelis Klaassen 1738, Isaac Kreker 1758, Pieters Sprunk 1758.

In Litthauen. Wasserländer. Salomon Koonert, Andries Ewert.

XI. In Niederrugarn bei Preßburg.

Sabbatich. Zacharias Walter Altester 1755. Lehrer Georg Schulze 1738, Aaron Weng 1742.

Lewar. Hendrik Miller, Altester.

Sanct Johanni vakant.

XII. In Stebenbürgen.

Trentschin vakant.

Allwih. Martel Roth Altester 1742, Joseph Gor, Lehrer 1747.

II.

Aus dem Büchlein: „Nahmenverzeichnis der sämtlichen remonstrantischen Professoren und Prediger wie auch derjenigen aller andern Mennonitischen Gemeinden in und außerhalb der Batavischen Republik. Verbesserte Ausgabe vom Jahre 1805. Danzig, gedruckt mit Müllerschen Schriften.“

Ausländische Gemeinden.

Kleve. Jan van Hulst 1804.

Emmerich. Anthon de Vries 1771, 1798.

Beim Fürstenthum Meurs in der Herrlichkeit Krakou.

Kreyveld. Hidde Wyb. v. der Ploeg, 1789, 1793.

Fürstenthum Ostfriesland.

Emden. Konrad Bavinck 1795.

Lehr (Leer). Hendrik Janssen, 1784, 1790.

Norden. Dirk Huisinga 1793, 1802.

Stadigödens vakant.

Im Herzogtum Hollstein.

Altona bei Hamburg. Gerrit Karsdorp 1750, Proponent 1753, befestigt 1764, Joh. Albert Hochstra 1784, 1793; Jsaak Goos 1798, 1801.

Friedrichstadt. Sybrant Martens 1784.

Im Königreich Preußen.

a) West-Preußen

Danzig. Auf Neugarten. Jacob Kliever 1797, Altester 1798, Erdmann Stobbe 1786, Peter Klein 1786, Jacob van Dühren 1797.

Auf Stadtgebiet. Jacob de Veer 1774, Altester 1790, niedergelegt 1804; Peter Tieffen Senior 1774, Altester bei der Stadt u. Landgemeinde 1804, Hans Momber 1788, Peter Tieffen jun. 1800.

Prediger auf dem Lande. Jacob Bartsch 1791, niedergelegt, Johann Löws 1796, Geerd Janßen 1796. 2 Stellen sind bis jetzt vakant.

Dorlossersfeld zu Tiegenhoff. Der Altestendienst ist durch den Tod Heinr. Donners erledigt 1804. Hans Horn 1775, Johann Quierling 1775, Peter Dau 1794, Cornelius Fröse 1794, Jacob Berghold 1787, 1799; Joh. Donner 1805.

Im sogenannten Großenwerder. Diese Gemeinde ist ihrer starken Anzahl wegen in die 4 folgenden Quartiere verteilt:

1. Rosenort'sches Quartier. Cornelius Warkentin 1775. Alt. 1795; Abraham Siemens 1775, Jacob von Riesen 1778; Abraham Siemens 1778; Hermann Neufeld 1782.
2. Tiegenhagensches Quartier. Dirk Tieffen 1755, Alt. 1767; Peter Claassen 1780; Martin Hamm 1782; Abraham Wiebe 1793; Jsaak Schulz 1801; Peter Hamm 1801.
3. Ladekopperfeld'sches Quartier. Jsaak Löws 1762; Hans Wall 1787; Joh. Löws 1798; Hans Wall, 1798; Peter Regier 1799; Abraham von Riesen 1801.
4. Berwalbsches Quartier. Peter Claassen 1780; Jsaak Schulz 1784; Johann Dyk 1799; Cornelius Enß 1800; Dirk Claassen 1800.

Auf Heubuden bey Marienburg. Abraham Regier 1800, Alt. 1804; David von Riesen 1776; Peter Siemens 1779; Wilhelm Hubert 1782; Gerhard Wiebe 1792; Isbrand Wiebe 1794; Johann von Riesen 1800; Corn. von Riesen 1803; Dirk von Riesen 1803.

Elbing. Der Altestendienst ist durch den Tod Ant. Wölkes Sen. erledigt 1804. Jacob Neufeldt 1794; Peter Neufeldt 1799; Jacob Penner 1805; Abraham Klaassen 1805.

Ellerwald bey Elbing. Peter Dyk 1787, Alt. 1798; Hermann Regier 1774; Johann von Bergen 1789; Heinrich Wiebe 1798; Cornelius Philpsen 1800.

Im kleinen Marienburgischen Werder:

Marcushoff. Dirk Allert 1779, Alt. 1799; Cornelius Allert 1793; Hermann Strös 1801.

Tiensdorff. Wilhelm Martens 1790, Ältester 1799; Simon Harms 1793.

Gerstehow bey Marienwerder. Gerhard Reimer 1802; Elias von Bürger 1802.

In der Stumschen Niederung auf Droheimerweide Julius Adrian 1795, Ältester 1800; Stephan Balher 1784, Emerit 1787; Jacob Ewert 1795; Peter Ediger 1796; Heinrich Balher 1800.

In der Graudenzischen Niederung auf Muntan und Grup. Peter Kerber 1795, Alt. 1801; Hans Kopper 1774; Claas Görh 1782, Emerit 1785; Isaak Adrian 1782; Johann Schröder 1795; Cornelius Balher 1801; Peter Görh 1801.

In der Culmischen Niederung auf Schönsee. Jakob Franz 1791, Ältester 1794; Timotheus Bolh 1788; Dirk Franz 1801.

Im Culmischen. Benjamin Wedel 1785; Tobias Janzen 1785.

Auf Przekowki und dem Hunpfade bey Schwef. Benjamin Wedel 1791, Alt. 1799; Andreas Pankrat 1785; Heinrich Rahlass 1791; Hans Unrau 1799.

Auf Kleinsee bey Schwef. Peter Rahlass 1795.

b) Ost-Preußen

Königsberg. Johann Wieler 1789, Ältester 1795; Wilhelm Zimmermann 1777; Heinrich Penner 1786.

c) Süd-Preußen

Auf Nieschessky bey Thorn. Abraham Nikkel 1766, Alt. 1779; Zacharias Bartel 1774; Heinrich Janz 1794; Jakob Eck 1796; Cornelius Balher 1801.

Wionzem und Sada bey Plozki. Hans Funk 1799; Peter Wedel 1799; Jacob Tesmer 1801; Benjamin Wedel 1802.

Kasan bey Warschau. Peter Schröder 1793, Alt. 1800; Cornelius Janz 1780; Jacob Bartel 1799; Isaak Balher 1801.

d) In Preussisch-Litthauen.

Bey Tilsit. Dietrich Janz 1768, Ältester 1791; Heinrich Rosenfeldt 1774; Peter Janz 1787; Jacob Eberd 1792; Franz Janz 1793; Abraham Rosenfeldt 1799; Jacob Janz 1804.

e) In der Neumark.

Brenkenhofswald und Franzthal. Diese Gemeinde und diejenigen im Culmischen stehen miteinander in Gemeinschaft und erwählen zusammen Ältesten über 4 Gemeinden. Peter Janz 1762, Ältester 1776; Cornelius Voet 1792; Wilhelm Lang 1802.

Im Kayserl. Pohlen. Ost-Galizien.

Einsiedel bey Lemberg. Jacob Müller jun. 1785, Alt. 1785; Johann Müller 1799, Alt. 1801; Jacob Müller 1785.

Im Fürstenthum Wied-Neuwied.

Neuwied. Peter Weber 1793, Alt. 1794; Johannes Blichm 1798.

Im Fürstenthum Nassau-Usingen.

Mosbach bey Wiesbaden. Valentin Dahlem 1790, Alt. 1791; David Steiner 1801.

In der Mittel-Pfalz. Für diese Zeit an Frankreich gehörig.

Rheingrafenstein bey Kreuznach. Jacob Schowalter 1744.

Schnistenberg bei Altzey. Christian Eicher 1786, Alt. 1795; Jacob Galle 1801.

Weyerhoff bey Kirchheimboland. Johann Krebil 1801; Jacob Krebil 1801; Michael Krebil 1801; Jacob Brubacher 1802; N. Berky 1804.

Splesheim und Wallertheim Joh. Burckholder 1790, Alt. 1791; Gerhard Berg 1772.

Griesheim 1 Meile von Worms. Christian Eymann 1774, Alt. 1803; Joh. Dettweiler 1784, Alt. 1803; Heinrich Krämer 1785, Alt. 1803.

Oberflörsheim oberhalb Altzey. Johannes Galle 1802, Alt. 1803; Wilhelm Weber 1775; Peter Krämer 1775.

Abersheimerhoff unter Worms. Jacob Weis 1776, Alt. 1797; Heinr. Christoffel 1792, Alt. 1797; Heinrich Forrer 1795, Alt. 1797; Johann Stausser 1796, Alt. 1797.

Heppenheim auf der Wiese. Gerhard Hutwohl 1796, Alt. 1800.

Gerolsheim und Obersilzen oberhalb Worms. Johannes Burckholder 1770, Alt. 1800; Johannes Hutwohl 1799; Heinrich Hirstein 1802; Jacob Börrl 1802.

Hönningen und Eisenberg. David Hirstein, Christian Göbel.

Epstein bey Frankenthal. Johannes Stausser 1775, Alt. 1780; Heinrich Pletscher 1764; Jacob Krebil 1770; Christian Stausser 1780.

Friesenheim bey Oggersheim. Johannes Möllinger 1754, Alt. 1768; Johannes Deutsch 1774; Jacob Hackmann 1774.

Erpolsheim und Friedelsheim. Abraham Ellenberger 1761, Alt. 1770; Heinrich Weyler 1762, Alt. 1790; Heinrich Pletscher 1783, Alt. 1790; Jacob Neff Alt. 1790.

Ruchheim. Melchior Eberly 1775, Alt. 1790; Johannes Wiesler 1775, Alt. 1790.

Alfenheim. Peter Neff 1777, Alt. 1786; Görg Blitkensterfer, Alt. 1790; Christian Roth, Alt. 1790.

Spitalhoff, Branchweiler bey Neustadt an der Haardt. Johann Hegy 1760, Alt. 1762; Johann Jacob Hirschler 1785.

Bachingen, Vogelsstock und St. Johanniskirchen bey Landau. Jacob Stier (Stiles) 1769, Alt. 1785; Johannes Berg 1763; Jacob Sauter 1787.

Sembach $\frac{1}{2}$ Meile von Otterberg. Johannes Bally 1786, Alt. 1795; Joh. Künzinger 1783, Alt. 1795; Ulrich Eymann 1774; Heinrich Würz 1795; Johannes Eymann 1801; Peter Galle 1801.

Diemerstein 1 $\frac{1}{2}$ Meile von Otterberg. Christian Schnebele 1765, Alt. 1781; Heinrich Bekker 1802.

Freundenberg, Hornbach und Kirchheimerhoff bey Zweibrücken. Ulrich Lehmann 1782, Alt. 1797; Johannes Lehmann 1793; Daniel Schmidt 1795; Daniel Hubert 1798; Jacob Lehmann 1801.

Mannheim. Diese Gemeinde hat für sich keinen Prediger und wird von denjenigen aus andern Gemeinden bedient.

In der Ober-Pfalz.

Rohrhoff und Bruchhausen. Jacob Viele 1785; Jacob Schmidt 1787.
Medesheim, Schaffhausen und Beierthal. Albr. Mayer 1781, Alt. 1784; Michael Bechtel 1772; Christ. Sauter 1776; Jacob Müller 1785; Heinrich Landes 1790.
Dierenheim und Himmelhausen. Heinrich Funk 1783, Alt. 1790; Jacob Pletscher 1761; Johannes Neff 1772; Friedrich Müller 1786.
Bockshoff und Martinshoff. Johannes Krebil 1771, Alt. 1775; Abraham Bechtel 1752, Alt. 1770; Johannes Kauffmann; Christian Schmuß jun.; Johannes Bechtel 1785; Jacob Moselmann 1790.
Streichenberg und Weßlingen. Joost Gluk 1756, Alt. 1773; Philippus Schneider 1775; Christian Heer 1785; Mathias Bähr 1790.
Hasselbach und Helmstädt. Johannes Frick, Alt. 1782; Abraham Schmuß 1764; Johannes Bechtel, Georg Hottel 1786; Jacob Funk 1792.
Willembach, Pruzenhoff, Durhoff und Roschingen. Abraham Zeisert 1786, Alt. 1790; David Musselmann 1772; Christian Musselmann 1783; David Kaufmann 1790; Samuel Zeisert 1791; Michael Moselm 1792.

Im Niederelsaß.

Schaaßbusch bey Kronweissenburg. Elias Dettweiler 1775, Alt. 1778; Johannes Müller 1780; Heinrich Schmidt 1787; Heinrich Hirschler 1799.

Im Ober-Elfaß.

Bey Baron im Walde ohnweit Belfort. Daniel Steiner 1779, Alt. 1782; Ulrich Bößiger 1750; Christian Duller 1753; Ulrich Bößiger jun. 1779.

Im Herzogthum Zweybrücken.

Kirschberg und Kirschbach. Jacob Thätweiler 1760, Alt.; Joh. Steinmann 1753; Jakob Bachmann.

Bey Anweiler. Hans Habecker.

Im Fürstenthum Lautern. Christian Imhoff.

In der Grafschaft Salm. Christian Ringenberg, Altester.

In der Grafschaft Saarbrück. Hans Roche.

Im Fürstenthum Leiningen. Hans Schwarztrauben.

Im Nieder-Elfaß.

Essingen. Andreas Leyenberger, Altester.

Steinsels bey Kr. Weissenburg. Christian Sommer, Alt.; Isaac Hochstädter; Schanh, Sommer.

Elfaß-Frensburg. Michael Schanh, Alt.; Peter Gängerich.

Stroter-Gemeine. Christian Nassiger jun., Altester.

Bey Kolmer. Jacob Rupp, Altester.

Im Lande von Nassau-Siegen. Bänh Gängerich.

In der Grafschaft Nassau-Weilburg. Peter Schanh, Alt.; Hans Nassiger; Peter Ansicker.

In der Grafschaft Waldeck. Hans König, Alt.; Christian Gängerich, Alt.; Peter Gängerich; Christian Gängerich jun.

In der Grafschaft Witgenstein. David Ekker.

In Deutsch-Lothringen. Christian Gerber.

Bey Marien-Kirchen. Jacob Goldschmidt, Ältester.

Salmer Gemeinde. Jacob Kopperschmi, Ält.; Hans Rube, Ält.; Peter Gerber.

Prisgau bey Horbürg. In der Grafschaft Löwenhoff.

Ruseburg. Nikolaus Koch, Ältester.

Namens-Verzeichniss

der in Deutschland, Ost- und Westpreußen, Galizien, Polen und Rußland befindlichen
Mennoniten-Gemeinden,

sowie ihrer Ältesten, Lehrer und Vorsteher.

Ausgegeben im Jahre 1857 von J. Mannhardt, Danzig.

Danzig: Ält. Jacob Mannhardt 1836; Vorsteher: Heinrich Wilhelm Conwenh, Danzig 1835; Joh. Jacob von Kampen 1835; Friedrich Gustav Kliever 1836; Carl Friedr. Janhen 1836; Repräsentanten: Wilh. Janhen 1816; Carl von Roy, Emaus 1832; Aug. Mombert 1847; Corn. Claassen 1850; Paul Janhen 1854; L. E. Zimmermann 1854.

Fürstenwerder: Ält. Wilh. Claassen, Neumünsterberg 1833, Ält. 1841; Lehrer: Aron Claassen, Bärwalde 1823; Corn. Claassen, Fürstenwerder 1838; Bernhard Wiens, Jankendorf 1841; Corn. Epp, Fürstenwerder 1852; Peter Regler, Altebabke 1854; Diakonen: Jac. Claassen, Mirauerwalde 1822; Jac. Tóws, Altebabke 1838.

Hochzeit im Danziger Werder: Lehrer: Jac. Tóws, Weißhoff 1846; Joh. Janzen Neundorf 1856; Diakon: v. Riesen, Neunhufen 1856.

Ladekopp und Pordenau im Amt Tiegenhof: Ält. Joh. Tóws, Bröske 1832, Ält. 1853; Lehrer: Joh. Claassen, Neuteichsdorf 1827; Corn. Neufeld, Prangennau 1828; Joh. Suckau, Schönsee 1832; Peter Wiens, Schönhorst 1843; Dietr. Hamm, Ladekopp 1852; Peter Regehr, Mirau 1853; Diakonen: Joh. Dück, Bröske 1837; Jac. Hein, Ladekopp 1839.

Tiegenhagen im Domainen-Rent-Amt Tiegenhof: Ält. Abr. Esau, Petershagen 1833, Ält. 1856; Lehrer: Abr. Wiebe, Petershagen 1844; David Warkentin, Plahendorf 1851; Abr. Friesen, Tiegenhagen 1855; Abr. Regler, Kalte Herberge 1856; Diakonen: Dietr. Wiens, Petershagen 1846; Heinr. Lepp, Tiegenhagen 1851.

Orlosserfeld bei Tiegenhof: Ält. David Fröse, Tiegerweide 1839, Ält. 1854; Lehrer: Jac. Fröse, Tiegenhagen 1818; Heinrich Meckelburger, Reimerswalde 1830; Heinr. Bergthold, Orlosserfeld 1847; Corn. Fröse, Betershorst 1847; Franz Nickel, Tiegenhagen 1855; Joh. Harms, Orlosserfeld 1855; Diakonen: Heinr. Penner, Orlosserfeld 1842; Paul Friesen, Orlosserfeld 1850; Joh. Janzen, Tiegerweide 1846; H. Meckelburger jun. Reimerswalde 1854.

Heubuden bei Marienburg und Pastwa bei Marienwerder: Ält. Geth. Penner, Koczelsky, Ält. 1851; Lehrer: David Epp, Heubuden 1817; David Claassen, Koczelsky 1830; Corn. Regler, Tralau 1831; Abr. Dyck, Kl. Heubuden 1836; Bernh. Regler, Sandhoff 1838; Gust. Zimmermann, Altenau 1851; Andreas Penner, Renkau 1854; Diakonen: Joh. Reimer, Marienburg 1827; Abr. Reimer, Koczelsky 1832; Jac. Wiebe, Heubuden 1833; Franz Wall, Heubuden 1851. Lehrer zu Pastwa 1854; Diakon: Weißhoff 1833; Abr. Regler, Pastwa; Herm. Wiens, Pastwa 1854; Diakon: Franz Claassen, Liebenau 1848.

Rosenort: Lehrer: Dietr. Enß, Marienau 1832; Aron Peters, Marienau 1838; Heinr. Kröker, Rosenort 1838; Claasß Friesen, Rückenau 1852; Claasß Fast, Kl. Mausdorf 1852; Joh. Busenß, Brodsack 1854; Diakonen: Joh. Penner, Goldberg 1822; Martin Penner, Fürstenau 1849; Jac. Warkentin, Fürstenau 1848; Martin Andres, Kl. Mausdorf 1852.

Elbing und Ellerwald: Alt. Joh. Andreas, Nogathau 1832, Alt. 1846; Lehrer: Abt. Claassen, Elbing 1827; Joh. Mitau, Elbing 1830; Abt. Neufeld, Unter-Kerbwald 1844; Franz Isaac, Elbing 1849; Abt. Warkentin, Ellerwald, 2. Trifft 1850; Jac. Neufeld, Ellerwald, 2. Trifft 1850; Diakonen: Joh. Enß, Elbing 1830; Joh. Wiens, Groß-Widtrau 1837; Jac. Claassen, Ellerwald, 1. Trifft 1853; Julius Enß, Elbing 1854.

Thiensdorf im kleinen Marienburger Werder: Alt. Joh. Quiring, Pr. Rosengart 1823, Alt. 1848; Lehrer: Dietrich Meckelburger, Wengeln 1835; Heinr. Klaassen, Pr. Rosengart 1838; Joh. Penner, Pr. Königsdorf 1847; Joh. Cornelsen, Markushof 1848; Diakonen: Corn. Pauls, Baalau 1834; Peter Klaassen, Markushof 1834; David Niediger, Ober-Kerbwalde 1840; Heinr. Phillipsen, Gildensfeld 1844; Christian Janßen, Campenau 1846; Joh. Schmidt, Rosenort 1848; Heinr. Hein, Thiensdorf 1856.

Markushof im kleinen Marienburger Werder: Alt. Jac. Peters, Marcushof 1819, Alt. 1832; Lehrer: Corn. Pauls, Marcushof 1831; Corn. Pauls, Kuckuck 1831; Joh. Pauls, Grunau 1840; Joh. Siebert, Pr. Rosengart 1840; Diakonen: David Pauls, Thiergartensfeld 1828; Herm. Penner, Ober-Kerbwalde 1832; Rudolph Unger, Campenau 1843; Heinr. Fröse, Grunau 1848; Abt. Siebert, Schwansdorf 1856.

Dracheimerweide in der Stuhmer Niederung: Alt. Jonas Quiring, Gr. Scharbau 1808, Alt. 1843; Abt. Eck, Kl. Scharbau 1827; David Ewert, Dracheimerweide 1827; Jacob Wilms, Pastwa 1856; Adrian, Großweide 1856; Diakonen: Hch. Franz, Zwanzigerweide 1830; Jac. Bächer, Dracheimerweide 1838.

Montau und Grupp in der Graudenzner Niederung: Alt. Peter Bartel, Nieder-Grupp 1840, Alt. 1856; Lehrer: Hch. Dirks, Nieder-Grupp 1825; David Schröder sen., Montau 1831; David Schröder jun., Montau 1840; Hch. Ewert, Kommtau 1851; Peter Janß, Montau 1851; Jac. Görß, Kommtau 1856; Diakonen: Peter Dirks, Montau 1825; Gerh. Franz, Ober-Grupp 1829; Stephan Ewert, Panske 1836; Stephan Boldt, Montau 1842; Joh. Siwert, Kommtau 1846.

Schönsee bei Culm: Alt. Jac. Wichert, Schönsee 1833, Alt. 1838; Lehrer: Peter Bartel, Gr. Lunau 1829; Jac. Kuels, Schöneich 1841; Hch. Bartel Rosgarten 1841; Jac. Franz, Schönsee 1854; Jac. Kuels, Gogolin 1854; Diakonen: Joh. Görß, Schönsee 1836; David Bartel, Gogolin 1846.

Nieschewsky bei Thorn: Alt. Peter Ewert, Stronska-Kämpfe 1842, Alt. 1853; Lehrer: Dietrich Gerbrandt, Kl. Nieschewsky 1815; Jac. Gerbrandt, Koczinzker-Kämpfe 1851; Diakonen: Peter Ewert, Koczinzker-Kämpfe; Peter Bartel, Koschobse 1855.

Königsberg i. Pr.: Lehrer: Herm. Warkentin, Königsberg 1835; Carl Harder, Königsberg 1847; Diakonen: Franz Klaassen, Königsberg 1853; Adolph Fast, Königsberg 1855.

In Litthauen bei Tilsit: Alt. Abt. Rosenfeld, Aldl. Bretalnen 1845, Alt. 1850; Lehrer: Jac. Janz, Cölm. Grigulinen 1838; Joh. Rosenfeld, Plauschwarren 1848; Jac. Janz; Diakonen: Heinr. Görß, Sellen 1816; Hch. Ewert, Aldl. Pokraken 1832; Hch. Rosenfeld, Plauschwarren 1837; Gerh. Janz, Aldl. Klubin 1837;

Abt. Rosenfeld, Dt. Pflnarren 1840.

Friedrichstadt a. d. Elber: Prediger Carl Justus van der Smiffen 1837; Vorsteher Jan Jelle Schütt Ritter von Tanneberg, 1905; Jelle Janß Schütt 1836; Joh. Thomsen 1837; Peter Conrad Egly 1839.

Hamburg und Altona: Alt. Berend Carl Roosen, Hamburg 1844; Alt-Diakonen: Jan Corn. Beets, Hamburg; Peter de Voß, Altona; Diakonen: Hch. Theunis van der Smiffen, Altona; Berend Goos, Altona; Berend Roosen, Hamburg; Jsaac te Kloot, Hamburg; Joh. Sinnich, Altona; Joh. Roosen, Hamburg; Herm. Jul. de Voß, Hamburg.

Crefeld: Keine Namen.

Neuwied am Rhein: Prediger Abt. Gust. de Veer, geb. in Danzig 25. 8. 1815, Pred. 1843; Vorsteher: Jac. Graß, Abt. Friedenreich.

Neuwieder Landgemeinde: Alt. Joh. Heinemann, Gertrauderweide bei Andernach 1829; Dan. Unzicker, Barrenheim bei Neuwied 1829; Wilh. Heinemann, Klee- burg bei Münstermaifeld; Diakon: Joh. Heinemann, Pinterhoff bei Andernach.

Im Herzogtum Nassau: Alt. Joseph Unzicker, Hof Henriettenthal, Amt Idstein; Lehrer oder Lehrgehilfen: Joh. Bender, Schwickershausen; Christian Stähly, Hof Goossenbach; Diakonen: Peter Nassiger, Hof Gladbach, Amt Runkel; Michael Erismann, Hörderhof.

In Hessen: Alt. Christ. Brennemann, Bürgel bei Marburg; Andreas Heinemann, Langenau bei Siegen; Lehrer oder Lehrgehilfen: Michael Gängerich, Groß- Busfeld (Kr. Siegen); Jac. Schwarzenraub, Hof Bubenroth (Kr. Wehlau); Jac. Gängerich, Hof Eghenroth bei Neustadt in Kurhessen; Diakon: Joseph Gängerich, Winrod bei Grünberg.

Bildhausen und Mönchshof bei Schweinsfurt: Bestätigter Diener Christ. Muselmann, Bildhausen 1837; nicht bestätigte Diener: Christ. Muselmann, a. d. Mönchshof; Peter Buger 1826; Jac. Buger 1841; David Muselmann 1853; Almosenpfleger: Hch. Muselmann, v. Rietthofe; Martin Mayer.

Rottenbauer bei Würzburg: Bestätigter Diener: Hch. Landes, Albertshausen 1824, Alt. 1839; Nichtbestätigte: Jac. Horsch, Siebelstadt 1835; Samuel Mosemann, Rottenbauer 1843; Michael Bachmann 1835; Hch. Burkholder a. d. Heuchelhof 1852; Diakonen: Hch. Landes a. d. Sellenbergerthof; Jac. Herr a. d. Herr- städterhof.

Eichstodt in Bayern: Lehrer: Ulrich Heischler (Hirschler), Eichstodt 1854; Joh. Berger, Eichstodt 1855; Diakon: Christian Hirschler.

Ibersheim im Großherzogtum Hessen: Prediger Hch. Aug. Neufeld 1855; Vorsteher: Sam. Dettweiler, Wintersheim 1844; Heinrich Forrer III., Ibersheim 1844, Abrah. Staufer II., Ibersheim 1856.

Monshheim im Großherzogtum Hessen: Prediger Joh. Molenaar 1836; Vorsteher: Daniel Finger, Monshheim 1837; Joh. Licht, Kiffelhof 1845; Jac. Eymann, Biedesheim 1845; Philipp Vogt, Harzheim 1845; Joh. Dettweiler, Kinden- heim 1845; Sam. Neef, Kriegsheim 1850.

Obersülzen in der bairischen Pfalz: Prediger Joh. Burkholder, Gerolsheim 1833; Hch. Herstein 1845; Dan. Herschler, Heppenheim 1853; Vorsteher: Jacob Burk- holder, Gerolsheim 1840; Hch. Strohm, Obersülzen 1850; Christian Krehbiel, Heppenheim 1850.

Eppstein und Friesenheim: Vorsteher i. d. Gem. Friesenheim: Peter Lehmann, Friesen- heim 1841; Jac. Stauffer, Hemshof 1850. Vorsteher d. Gem. Eppstein: Chri- stian Jotter, Eppstein 1843; Dan. Stauffer, Eppstein 1851.

- Friedelsheim, Erpolsheim und Kohlhof: Prediger Jac. Ellenberger, Friedelsheim 1827, 1830 z. vollem Dienst ord.; Vorsteher in Friedelsheim Abr. Latscha, Friedelsheim 1824; Abr. Neß, Alßenheim 1824; Vorsteher in Erpolsheim Joh. Becker 1837; in Kohlhof Jac. Blickensdörfer 1847.
- Branchweilerhof, gewöhnlich Spitalhof genannt: Prediger Joh. Herschler, Branchweiler 1822; Vorsteher: Jac. Becker, Branchweiler 1848.
- St. Johann oder Johanniskirchen: Prediger: Jac. Zörger, Queichhambach; Jac. Res, Queichhambach 1851; Jac. Rieß, Ramberg 1851; Vorsteher: Hch. Krämer, Johanniskirchen, bereits etliche 20 Jahre im Dienst.
- Schafbusch: Prediger: Jac. Schowalter, Deutschhof 1838, 1851; Hch. Hirschler, Niederrödern 1827; Joh. Lehmann, Niederrödern 1832; Hch. Schmitt, Deutschhof 1855; Vorsteher: Jac. Lehmann, Deutschhof 1843; Dan. Hirschler, Geißberg 1852.
- Zweibrücken: Christ. Lehmann sen., Freyshäuserhof 1813, 1819; Jac. Säger 1813; Vorsteher: Joseph Dahlem, Hunnackerhof, Joh. Weber, Hornbacherhof.
- Kühbörncheshof: Prediger: Peter Latschar, Kühbörncheshof 1840, 1845; Jak Rink, Kühbörncheshof 1840, 1845; Vorsteher: Jac. Bachmann, Stockborn 1832; Christ. Koller, Kühbörncheshof 1854; Jac. Latschar, Kühbörncheshof 1854.
- Neudorferhof: Prediger: Joh. Weber 1818, 1819; Jac. Schowalter, Bangerterhof 1841; Christ. Schowalter; Vorsteher: Hch. Zörger, Neudorferhof 1843.
- Alfshofen und Oberflörshheim auf rheinhessischem Boden: Vorsteher zu Alfshofen: Peter Galle, Alfshofen 1851; Joh. Schmitt, Spiesheim 1851; Vorsteher zu Oberflörshheim Jac. Krämer, Oberflörshheim.
- Weyerhof: Prediger: Michael Löwenberg 1850, 1854; Vorsteher: Jac. Wohlgemuth, Albsheim 1844; Daniel Krehbiel, Weyerhof 1850; Christ. Stauffer, Bolanderhof 1854.
- Allleiningen: Prediger: Joh. Göbels, Hertlingshausen 1825, 1839; Joh. Stauffer, Friedelsheim 1845; Jac. Rings, Battenberg 1845; Vorsteher: Peter Rings, Battenberg; Hch. Müller, Battenberg 1845; Jac. Beutler, Tiefenthal 1845; Sam. Krehbiel, Allleiningen 1854; Jac. Krehbiel, Allleiningen 1854.
- Sembach: Prediger: Joh. Rißer 1832; Joh. Berg, Esels-Mühle; Vorsteher: Christian Latschar, Längslerhof 1839; Jac. Eymann, Lohmühle 1847; Joseph Beutler, Pohbach 1847; Hch. Krehbiel, Wartenberg 1849.
- Wörsingen im Großherzogtum Baden: Bestätigte Diener: Martin Funk, Heimbrenn 1839; Hch. Funk, Althof 1835; Almosenpfleger Dan. Bachmann, Althof 1846.
- Bruchhausen: Bestätigter Diener: Joh. Neß, Bruchhausen 1855; Angestellter Diener: Joh. Wagner, Schweizingen 1853. Almosenpfleger vakant.
- Baierthal: Angestellte Diener: Joh. Bachmann, Altwisloch 1837; Christ. Bachmann, Baierthal 1837.
- Medesheim: Bestätigter Diener: Mathias Binkele, Schwarznach 1843; Angestellte Diener: Peter Neß, Hossenheim 1827; Hch. Mossemann, Mönchzell 1856; Almosenpfleger Peter Funk, Zugenhausen 1856.
- Immelhausen und Dühren: Bestätigter Diener: Hch. Kaufmann, Wagenbach 1843; Angestellte Diener: Jac. Binkele, Immelhausen 1834; Kaspar Greder, Dühren 1844; Hch. Musselmann, Bleihof 1846; Almosenpfleger: Mathias Bär, Birkenhof 1840; Jakob Bühler, Ziegelhof 1840.
- Bockschaff und Streichenberg: Angestellte Diener: Hch. Funk, Steppach 1853; David

- Moser, Bockschafft 1854; Christian Hege, Ittlingen 1840; Almosenpfleger Mich. Sellmann, Münzingen 1853.
- Häffelbach: Bestätigte Diener: Ulrich Hege, Oberbiegelhof 1843; Hch. Landis, Ehrstädt 1855; Angestellte Diener: Hch. Bletscher, Häffelbach 1839; Jac. Schmuß, Helmstadt 1850; Almosenpfleger Peter Hotel, Helmhof 1850.
- Martinshof: Bestätigte Diener: Christian Schmuß der Ältere, Rappenu 1839; Angestellte Diener: Georg Schmuß, Bonfeld 1820; Christ. Sellmann, Treschlingen 1840; Almosenpfleger David Schmuß, Rappenu 1856.
- Lobenbach: Angestellter Lehrer: Christ. Junk, Kochendorf 1848; Almosenpfleger David Neukom, Lobenbach 1853.
- Rossach: Angestellte Diener: Mich. Horst, Rossach 1847; Peter Bucher, Mergingen 1853; Almosenpfleger: Sam. Dürstein, Rossach 1847.
- Saussenhof: Angestellte Diener: Sam. Kauffmann, Kleinscholzheim 1838; Johann Licht, Bödingheim 1856.
- Forstenhof: Bestätigter Diener: Hch. Bär, Ratschhof 1854; Angestellter Diener: Mathäus Bär, Schönbuch 1844.
- (Folgen Gemeinden in Galizien, Polen und Rußland.)

Neue Geschichtsliteratur

Eberhard Teufel.

I. Zeitschriftenschau 1940 — 1949

Unsere Mennonitischen Geschichtsblätter enthielten im 3. Jahrgang 1940, Seite 48—60 eine Anzahl Buchbesprechungen und Seite 60—62 eine Übersicht über die Zeitschriften-Literatur der Jahre 1937—40. Diese Umschau soll als fester Bestandteil unserer Blätter fortgesetzt und dabei zwischen den jeweils erschienenen Büchern und den Zeitschriftenartikeln zur besseren Übersicht eine Trennung durchgeführt werden. Die besonders wertvollen Aufsätze der von Dr. H. S. Bender in Goshen, Ind., USA. herausgegebenen Mennonite Quarterly Review sind in Deutschland bis jetzt nicht genügend berücksichtigt und sollen stärker als bisher beachtet werden, damit die deutsche Täuferforschung jeweils rechtzeitig auf die M.Q.R. aufmerksam wird. Die in dieser und der letzten Nr. der Men. Geschichtsblätter besonders gewürdigten Titel sind hier nicht nochmals aufgeführt.

Wir beginnen mit dem Jahr 1941 und tragen zum 3. Jahrgang der Mennonitischen Geschichtsblätter, der mit 1940 schließt, hier noch einiges nach:

Wilh. Pauck, The Historiography of the Germany Reformation during the Past Twenty years. In: Church History Bd. 9, 1940, S. 305.

Robert Friedmann, Conception of the Anabaptists. In: ebenda S. 341. Die Zeitschrift „Church History“ ist das Organ der amerikanischen Gesellschaft für Kirchengeschichte, begründet von Philipp Schaff 1881.

Wilh. Wiswedel, Balthasar Hubmaier. In: Zeitschrift für bayer. Kirchengeschichte, herausgegeben von Prof. D. Dr. Schornbaum, Nürnberg, 15. Jahrg. 1940.

A. J. F. Zieglschmid: Unpublished Sixteenth Century Letter of the Hutterian Brethren, I. u. II. MQR. Bd. 15, 1941 (2 Aufsätze).